

# Die Kunst der partizipativen Führung

## Wirksame und wesentliche Gespräche in Organisationen



**Art of Hosting-Training**

**6.-8. Juni 2016, Innsbruck**

Unsere Gemeinschaften und Organisationen stehen vor komplexen und vielschichtigen Herausforderungen. Viele traditionelle Handlungsmuster und Führungsbilder sehen sich heute durch Krisen in Frage gestellt: Es wird immer deutlicher, dass die Fragestellungen und Probleme der Zukunft in einer Kultur der Zusammenarbeit und Partizipation leichter zu bewältigen sind. Üben Sie mit uns gemeinsam die Kunst des partizipativen Führens und Arbeitens:

Nachhaltige Entwicklung und tragfähige Entscheidungen brauchen die Beteiligung der Betroffenen. Die dafür erforderliche kollektive Intelligenz entsteht in Gruppen und Organisationen über wirksame Gespräche. Gute Erfahrungen machen Unternehmen und Organisationen mit dem Einsatz von Art of Hosting bei Prozessen wie:

- Strategie- und Leitbildentwicklung
- Umgang mit wichtigen Partnern (Stakeholdern): Bindung und Verbindlichkeit
- Organisations- und Gemeinwesenentwicklung
- Teamführung und Mitarbeiterbindung

## Was ist Art of Hosting?

Art of Hosting ist die Kunst, Gastgeber/in für wirksame Gespräche zu sein und echte Partizipation zu ermöglichen. Im Art of Hosting geht es um eine Haltung, die auf das Potenzial der Vielen vertraut, sowie um Methoden, die Co-Intelligenz, Zusammenarbeit und Selbstorganisation fördern. Art of Hosting geht davon aus, dass wir bessere, tauglichere Lösungen für Herausforderungen finden und umsetzen können, wenn wir kooperieren, wenn wir unser Wissen und unsere Erfahrungen, unsere Träume und Hoffnungen miteinander teilen. So wird eine Kunst gemeinsamen Lernens etabliert, die uns neue Wege und innovative Lösungen zur wirksamen Zukunftsgestaltung unserer Betriebe und Organisationen, aber auch der Gesellschaft, ermöglicht.

Innovation entsteht in erster Linie im Grenzbereich zwischen Ordnung und Chaos, nicht aber unter starker Kontrolle. Werden diese Lösungen von den betroffenen Gruppen in Gesprächen gemeinsam gefunden (ko-kreiert), sind sie umfassender und finden breitere Unterstützung. Partizipative Gespräche brauchen einen guten Rahmen, ein Klima der Gastfreundschaft und „unsichtbare Führung“. Dann können sie wirksam werden und zu gemeinsamer Klarheit führen. Handlungen und Maßnahmen, die sich daraus ergeben, sind nachhaltig und zukunftsfähig.

## Das lernen Sie beim Art of Hosting-Training

- Sie entwerfen und begleiten Kommunikationsprozesse, die Gruppen unterstützen, die in der Situation wesentlichen Fragen zu stellen und kreative Lösungen zu entwickeln.
- Sie stärken Ihre Fähigkeit, Selbstorganisationsprozesse zu planen und zu begleiten und die Früchte der gemeinsamen Arbeit zu ernten.
- Sie erhalten Einblick in die zugrunde liegenden Annahmen und systemischen Denkmodelle des Art of Hosting ebenso wie in die breite Palette an Methoden und Werkzeugen (Open Space, World Café und Circle, Dialog, Appreciative Inquiry, Dynamic Facilitation, Storytelling etc.). Darüber hinaus entwickeln Sie Strategien, die Ergebnisse umsetzungsorientiert festzuhalten („Art of Harvesting“).
- Sie erfahren, wann und wie diese Methoden in den unterschiedlichen Prozessen gut eingesetzt werden können - und Sie haben die Möglichkeit, den Einsatz dieser Methoden auch praktisch zu erproben. So entwickeln Sie Ihren persönlichen Art of Hosting-Stil.
- Sie begegnen Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts, mit verschiedenen Erfahrungen, Hintergründen und aus diversen beruflichen Feldern.
- Alle Einrichtungen und Organisationen, die stark auf Beteiligung, Selbstverantwortung und persönliches Engagement setzen, können durch die Teilnahme von VerantwortungsträgerInnen und MultiplikatorInnen dieses Ziel strukturell stärken und absichern.

## Termin:

Montag, 6. bis Mittwoch 8. Juni 2016

## Hosting Team:



Mary Alice ARTHUR, Neuseeland/Dänemark. Story-catcher und Art of Hosting Steward ([www.getsoaring.com](http://www.getsoaring.com)). Storytelling und StoryWork öffnen einen kollektiven Zugang zu Wissen und Informationen sowie Räume der Emergenz und ermöglichen nachhaltiges und weises Handeln gerade in kritischen Fragen.



Christian HÖRL, Vorarlberg. Coach, Supervisor und Projektbegleiter, Erfahrung in vielen Art of Hosting Trainings und Prozessen. Begleiter vieler Partizipationsprozesse in unterschiedlichen inhaltlichen Feldern mit Schwerpunkt auf dem Social Profit Bereich, Projektleiter Dialogprojekt Arbogast.



Rainer KRISMER, Innsbruck. Berater für Partizipation und Nachhaltigkeit ([www.krismer.cc](http://www.krismer.cc)) und langjähriger Begleiter von Dialogprozessen. Studium der Volkswirtschaft, mehrere Zertifikatslehrgänge zu Gemeindeentwicklung, Gemeinwesenarbeit und zu Management in Non-Profit-Organisationen, Dynamic Facilitator für BürgerInnen-Räte und part of metalogikon.



Ruth BUCHAUER, Innsbruck. Selbständige Trainerin und Begleiterin von Beteiligungsprozessen in Gemeinden und Organisationen; Pädagogin. Langjährige NGO-Erfahrung im umwelt- und entwicklungspolitischen Bereich. Systemisches Coaching, Organisations- und Personalentwicklung mit dem Schwerpunkt Partizipation und Globales Lernen. ([www.ueins.at](http://www.ueins.at))



Lukas WEISS, Innsbruck. Stadt- und Regionalentwickler sowie Entwicklungsforscher. Gründer des Zukunftslabor Tirol, ein Labor für enkeltaugliche Entwicklungsprozesse ([www.zukunftslabor.at](http://www.zukunftslabor.at)) Mitarbeiter von Energie Tirol und Koordinator des Ideenkanal Tirol.



Elisabeth ANKER, Innsbruck. Theologin und Erwachsenenbildnerin, Beraterin für Entwicklungsprozesse in Organisationen und Teams; Leiterin des „Haus der Begegnung“. Teil von [partizipation.tirol](http://partizipation.tirol).



Stefan FREYTAG, Innsbruck. Politikwissenschaftler und angehender Friedens- und Konfliktforscher. Fachreferent für Kirche, Arbeit und Wirtschaft im Haus der Begegnung und im Männerreferat der Diözese Innsbruck (zurzeit in Bildungskarenz). Workshoparbeit in den Bereichen Konflikttransformation, Diversität und politischer Bildung.

Als zusätzliche hosts werden apprentices das Team verstärken: DI Jasmin PICKL (Tamsweg), Barbara PLANK (Rum) und Martin FULTNER (Graz).

**Arbeitszeiten:**

Montag, 6. und Dienstag 7. Juni, 9. – 18 Uhr (mit einer Abendeinheit am Dienstag von 19.30 – 21 Uhr), Mittwoch 8. Juni, 9 – 17 Uhr. Rechnen Sie bitte mit selbstorganisierten Vorbereitungszeiten an allen drei Tagen.

**Beitrag:**

EUR 950,- für TeilnehmerInnen aus der Wirtschaft, für BeraterInnen, TrainerInnen und SupervisorInnen sowie aus Gewerkschaften und der öffentlichen Verwaltung

EUR 750,- für MitarbeiterInnen von Non-for-profit-Organisationen

EUR 700,- für kirchliche MitarbeiterInnen der Diözese Innsbruck (bitte klären Sie mit Ihren Vorgesetzten die Möglichkeit einer Abrechnung über das diözesane Fortbildungs-Regulativ)

EUR 350,- Sondertarif (für Studierende und Menschen ohne Erwerbseinkommen)

Der Beitrag versteht sich inklusive 20% MwSt.; Unterlagen und Pausenverpflegung sind inbegriffen.

**Anmeldung:**

Bis Montag, 9. Mai per e-Mail unter [hdb.kurse@dibk.at](mailto:hdb.kurse@dibk.at).

**Bitte beachten:**

Stornierung: Wenn Ihre Teilnahme bestätigt wurde, können Sie bis sechs Wochen vor der Veranstaltung absagen, ohne dass dabei Kosten für Sie anfallen. Danach müssen wir 50% der Teilnahmegebühr einbehalten, außer Sie können eine Person namhaft machen, die an Ihrer Stelle teilnimmt.

**Unterbringung:**

ist im Haus der Begegnung und in nächster Umgebung möglich. Reservieren Sie mit Ihrer Anmeldung.

**HAUSDERBEGEGNUNG**

Rennweg 12

6020 Innsbruck

Tel. 0043- (0)512 / 58 78 69, Fax Dw 11

[hdb.kurse@dibk.at](mailto:hdb.kurse@dibk.at)

[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)